

Schlechtes Gewissen des Lehrers wg. Krankheit

Beitrag von „Piksieben“ vom 22. November 2011 19:00

Krankheit kommt immer ungelegen, und ich kann es nicht leiden, wenn Leute behaupten, sie würden nie krank. Ebenso gut kann man behaupten, dass man unsterblich sei.

Ein Vertretungsplaner ist dafür da, Vertretungen zu planen. Und nicht, um zu jammern, dass er Arbeit hat. Ich finde das richtig unprofessionell. Ich finde, das heißt einfach "Gute Besserung!" und dann Ruhe. Ich finde das Telefonieren immer schon anstrengend genug, wenn ich krank bin. Wenn ich gesund bin, mache ich ja auch im Gegenzug Vertretungen.

Gute Besserung, Matula 😊